Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **4 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürcher Vortragsreihe Programm 2000

Donnerstag, 13. Januar 2000

lic. phil. Patrick Nagy (Winterthur)
Ein archäologischer Luftbildflug durch die Schweiz

Die Luftbildprospektion hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Zweig archäologischer Forschung entwickelt. Strukturen, welche die Betrachter vom Boden aus für Steinhaufen oder wirre Verfärbungen im Pflanzenwuchs halten, lassen sich mit der Luftbildprospektion als klare archäologische Überreste entschlüsseln (Siedlungen, Gräber, Grabhügel).

Donnerstag, 17. Februar 2000

Dr. Carola Jäggi, Zentralinstitut für Kunstgeschichte (München)
Nonnen im Doppelkloster – Königsfelden und Neapel im Vergleich

Schon bald nach der Ermordung von König Albrecht I. von Habsburg (1308) gründete dessen Witwe am Ort der Schandtat das franziskanische Doppelkloster «chunigesvelde». Nonnen und Brüder hatten hier gemeinsam die Memoria der habsburgischen Familie zu pflegen und daneben ihre «normalen» Pflichten als Klarissen bzw. Franziskanermönche zu erfüllen. Ganz ähnlich in S. Chiara in Neapel: auch dieses franziskanische Doppelkloster entstand im frühen 14. Jh. als königliche Stiftung und diente der Memoria einer Herrscherdynastie, hier der Anjou. Wie sich in diesen beiden Klöstern jeweils das Zusammenleben von Nonnen und Mönchen unter dem Gebot der Klausur gestaltete, bzw. baulich artikulierte, soll Hauptthema des Vortrages sein.

Samstag, 10. Juni 2000

Exkursion nach Königsfelden
mit *Dr. Carola Jäggi,* Referentin des Vortrages von 17. 2. 2000.
Treffpunkt: 14.00 Uhr Bahnhof Brugg beim Busbahnhof.
Zürich ab: 13.30, Brugg an: 13.54.
Kosten: Eintritt Klosterkirche.

Die Vorträge beginnen jeweils 18.15 Uhr in der Uni Zürich-Zentrum.

Gäste sind an den Veranstaltungen und an der Exkursion herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Renata Windler/
Dr. Heinrich Boxler

Herbstexkursion ins Allgäu

Die zweitägige Herbstexkursion von 9./10. Oktober ins Allgäu begann mit einem Rundgang durch die Inselstadt *Lindau.* Marktplatz, Rathaus und die Fresken von St. Peter vermittelten exemplarische Einblicke in die Stadtgeschichte. Eine zweite Stippvisite galt der kleinen Stadt *Isny,* die mit ihrer barocken Abteikirche, mit verwunschenen Winkeln und mit der gut erhaltenen, mit Türmen bewehrten Stadtmauer selbst bei leichtem Nieselregen ihren Charme nicht verleugnen konnte.
Zum unvergesslichen Erlebnis wurden die Führungen durch Dr. Joachim Zeune auf den beiden Eisenberger Burgen *Hohenfreyberg* und *Eisenberg.* Er verstand es, mit grösster Sachkompetenz Informationen so anschaulich und lebendig zu vermitteln, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst dann noch geduldig ausharrten, als der auffrischende Wind langsam in eine steife Bise überging. Die steile Abkürzung über Felsbrocken und Wurzeln war absolut filmreif. Ein Besuch im kleinen, instruktiven Burgenmuseum rundete das Bild der beiden Burgen ab.
Der zweite Exkursionstag begann bei aufklarendem Wetter mit der Fahrt zum *Falkenstein* hinauf, zur höchstgelegenen Ruine Deutschlands. Sie hätte einmal – wie Neuschwanstein – zu einem steingewordenen Traum Ludwigs II. werden sollen. Erneut folgten wir gespannt den Ergebnissen der Bauuntersuchung und der historischen Quellenforschung, die Dr. Zeune überzeugend darzulegen verstand. Wie sehr durch neuere Forschungen ein liebgewonnenes Geschichtsbild immer wieder revisionsbedürftig wird, wissen wir nicht zuletzt aus der intensiven archäologischen Forschung in der Schweiz. Nachnahmenswert sind die informativ gestalteten Tafeln, die auf verschiedenen Burgstellen dem Einzelbesucher mit Bild und Text wertvolle Aufschlüsse vermitteln.
Ein Abstecher ins österreichische Nordtirol ermöglichte es, die Vorburg und die Ruinen der *Höhlenburg Loch* kennen zu lernen. Und schliesslich bildete das frisch restaurierte *Hohe Schloss in Füssen* die Kulisse für einen stilvollen Abschluss einer Exkursion, die nicht nur in burgenkundlicher, sondern auch in gesellschaftlicher, landschaftlicher und kulinarischer Hinsicht rundum befriedigen vermochte.

Heinrich Boxler

Jahresgabe 1999

Der 26. Band der Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters von Bernd Zimmermann (Basel): «Mittelalterliche Geschossspitzen. Typologie – Chronologie – Metallurgie» wird erst im Frühjahr 2000 ausgeliefert.